



Mit 1000 Franken in die Klassenkasse belohnt: Cheque-Überbringer **Marco Ettisberger**, Sekretär Handelskammer und Arbeitgeberverband, Lehrperson **Paul Loretan** (v.l.), Lehrmittelenwickler **Andy Reich** (r.) und die ausgezeichnete **Wahlfachklasse Wirtschaftskunde**. (FOTO OLIVIA ITEM)

Arbeit für die Wirtschaft bringt Lohn

Das neue Lehrmittel «Arbeit und Wirtschaft in Graubünden» hat die Feuerprobe bestanden.

Die Schülerinnen und Schüler im Schulhaus Quader haben gelernt, dass sich gute Arbeit auszahlt und belohnt wird.

► NORBERT WASER

V

Vor drei Jahren hat die Handelskammer das 100-jährige Bestehen gefeiert. Aus Anlass des Jubiläums wurde der Pädagogischen Hochschule Graubünden (PHGR) der Auftrag erteilt, ein handlungsorientiertes Lehrmittel zum Thema «Arbeit und Wirtschaftsbeziehungen im Dorf, in der Region und im Kanton Graubünden» für die 4. bis 6. Klasse sowie für die Sekundarstufe 1 zu entwickeln. «Wir wollten eine Investition in die Jugend tätigen und – nicht ganz selbstlos – die Aus- und Weiterbildung fördern», sagte Marco Ettisberger, Sekretär von Han-

delskammer und Arbeitgeberverband, gestern bei der Auszeichnung der ersten Schulklasse, die das neue Lehrmittel in der Praxis umgesetzt und am Wettbewerb teilgenommen hat. «Zweck erfüllt», stellte Ettisberger mit Blick auf die vorliegende Abschlussarbeit fest und zeigte der Wahlfachklasse Wirtschaft im Quaderschulhaus die Zusammenhänge in der Wirtschaft auf. «Ohne funktionierende Wirtschaft gibt es keine Zukunft», betonte er und unterstrich deren Bedeutung für Wohlstand und soziale Sicherheit.

Prominente CEO im Interview

Das neue Lehrmittel soll das Wirtschaftsverständnis der Jugendlichen fördern und eine interessante Unterrichtsgestaltung ermöglichen. Den Aufwand der Teilnahme am ausgeschriebenen Wettbewerb für das Schuljahr 2015/16 auf sich

genommen hat Paul Loretan, Lehrperson der Wahlfachklasse Wirtschaftskunde am Schulhaus Quader. «Besonders spannend war, die Produktionsarbeitswelten zu erkunden», stellte Loretan fest. So entstanden Interviews mit Führungskräften aus der Wirtschaft, so mit Alois Vinzens von der Graubündner Kantonalbank, Arnold Bachmann vom Kantonsspital Graubünden, Andrea Masüger, CEO von Samedia, und Kaderleuten der Stadtbus Chur AG, von Willi Haus-

technik und Würth. Interessiert nahm die Rückmeldungen Lehrmittelenwickler Andy Reich von der Pädagogischen Hochschule entgegen. «Das Lehrmittel passt zu den neuen Unterrichtsformen nach Lehrplan 21, indem nicht die Lehrperson das Ziel setzt, sondern der Situation Bedeutung gegeben wird», sagte Reich. Die Schü-

rinnen und Schüler liessen sich davon offensichtlich inspirieren. Der grosse Teil der Klasse beginnt nun eine Berufslehre und taucht damit direkt in die Arbeitswelt ein.

Wahlfachklasse Wirtschaft

Die Pilotklasse in der Anwendung des neuen Lehrmittels «Arbeit und Wirtschaft in Graubünden» bildete die Wahlfachklasse Wirtschaftskunde von Lehrperson **Paul Loretan** im Schulhaus Quader. Die Teilnehmenden: **Alicia Sauerer, Arno Thöni, Luise Wassertheuer, Chiara Beccaria, Daria Fondado, Nando Engi, Dominik Tischhauser, Elisa Litscher, Giuliana Weidinger, Jasmin Hartmann, Leonardo Candeloro, Marvin Meier, Sandro Mani und Noemi Lechmann.**

POSTREMISE

Churerdeutsch im Rheintal



Gestern Abend hat der Dialektologe **Oscar Eckhardt** sein neues Buch «Alemannisch im Churer Rheintal» in der Postremise in Chur vorgestellt. Der Autor ist während vier Jahren dem **Sprachwandel** im Churer Rheintal auf den Grund gegangen. Im Verlauf der **letzten 100 Jahre** hat sich bei den alemannischen Dialekten ein massiver Sprachwandel ergeben. Aus den ehemals sich zum Teil klar voneinander abgrenzenden **Ortsdialekten** bildete sich ein **regionaler Dialekt** heraus, der starke Züge des **Churer-deutschen** aufweist. Die Publikation von Eckhardt geht die Frage des Sprachwandels von verschiedenen Seiten an. Ausgangspunkt bilden die Daten des Schweizerdeutschen Sprachatlases, die mit aktuellen Daten konfrontiert werden, die bei **150 Jugendlichen und jungen Erwachsenen** erhoben wurden. (BT/FOTO MARCO HARTMANN)

Oscar Eckhardt: «Alemannisch im Churer Rheintal – von der lokalen Variante zum Regionaldialekt», 424 Seiten, Franz Steiner Verlag, ISBN 978-3-515-11264-2.

STADTNOTIZEN

Künftige Innenarchitekten zeigen Arbeiten Der Fachbereich Innenarchitektur der IBW Höhere Fachschule Südostschweiz präsentiert am nächsten Wochenende, 25. und 26. Juni, im Titthof in Chur die Diplomarbeiten 2016. Die Studierenden stellen Projekte vor, die für die ehemalige Sulzer-Gussfabrik in Bülach (Zürich) neue Möglichkeiten aufzeigen. Für die obersten Etagen des Fabrikturnms wurde eine spektakuläre Sky-Bar entworfen. Anhand von Modellen, Plänen und 3-D-Visualisierungen wird ein anschauliches Bild der räumlichen Visionen wiedergegeben. Die Diplomanden sind vor Ort und beantworten Fragen zu den Projekten. Die Ausstellung ist von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Aikido auch für Kinder Der Verein Aikido Chur bietet für Erwachsene wie Kinder regelmässige Trainings an. Im Kindertraining lernen Zehn- bis 14-Jährige die japanische Kampfkunst kennen. Die Energie eines Gegners zur Selbstverteidigung einsetzen und mit fließenden Bewegungen wieder eine Harmonie erreichen – das sind die Ziele des Aikido. Interessierte Eltern und Kinder sind im Training am Grossbruggweg 2 jeweils mittwochs von 17.45 bis 19 Uhr willkommen. Informationen unter www.aikidochur.ch.

INSERAT

www.kinochur.ch
KINOAPOLLO Badusstrasse 10 081 258 34 34

Einmal Mond und zurück - Ein kleiner Junge kämpft gegen einen Millionär, der den Mond für sich beanspruchen will. Animationsfilm für die ganze Familie.

14.00 **2D**
16.15 **3D** Deutsch ab 8 J.

Ma Ma - Penelope Cruz spielt eine unglaublich starke und lebenslustige Frau die Schicksalsschläge meistern muss.

18.30 Span./d/f ab 16 J.

Me Before You - Ein ganzes halbes Jahr - Unverhofft kommt oft – das gilt auch und vor allem für die Liebe. Lou arbeitet als Pflegerin des reichen Rollstuhlfahrers Wil.

21.00 **Vorpremiere** E/d/f ab 12 J.

KINOCENTER Theaterweg 11 · 081 258 32 32

Warcraft - The Beginning - Die Menschen und die Orks müssen zusammenhalten und gemeinsam kämpfen um zu verhindern, dass ihre Völker vernichtet werden.

13.30 **2D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Angry Birds - Der Film - Der Animationsspass nach dem gleichnamigen erfolgreichen Game.

13.45 **3D** Deutsch ab 6 empf 8 J.

Bad Neighbors 2 - In der Fortsetzung bekommen es Mac (Seth Rogen) und Kelly Radner (Rose Byrne) diesmal mit einer aufsässigen weiblichen Nachbarschaft zu tun.

13.45 Deutsch ab 12 empf 14 J.

X-Men: Apocalypse - Apocalypse, der erste und mächtigste Mutant erwacht nach tausenden von Jahren wieder und will eine neue Weltordnung erschaffen.

15.45 **2D** Deutsch ab 12 empf 14 J.

Alice im Wunderland: Hinter den Spiegeln - Die Fortsetzung der fantastischen Abenteuer der jungen Heldenin im Traumland. Mit Anne Hathaway und Johnny Depp.

16.00 **3D** Deutsch ab 6 empf 10 J.

Truth - Politdrama mit Cate Blanchett und Robert Redford über die Journalistenlegende M. Maples.

16.00 Deutsch ab 12 empf 14 J.

Money Monster - Wirtschafts-Thriller um einen Finanzguru, der in seiner Fernsehshow von einem wütenden Anleger als Geisel genommen wird. Mit George Clooney und Julia Roberts, Regie Jodie Foster.

18.30 E/d/f ab 12 empf 14 J.

The Assassin - Eine Auftragskillerin im China des 9. Jahrhunderts muss sich zwischen Berufs-Ehrenkodex und der Liebe entscheiden.

18.30 **Letzter Tag** OV/d/f ab 16 J.

7 Angry Indian Goddesses - Sieben junge Frauen in Indien feiern Jungesellinnenabschied. Ein Film über das Recht auf Selbstbestimmung.

18.45 OV/d/f ab 12 empf 14 J.

Central Intelligence - Bei einem Klassentreffen verwickelt CIA Agent Bob seinen ehemaligen Schulkollegen in ein Spionage-Abenteuer. Mit Dwayne Johnson und Kevin Hart.

20.45 Deutsch ab 12 J.

Stolz und Vorurteil und Zombies - Eine neue Interpretation von Jane Austens Geschichte.

21.00 Deutsch ab 16 J.

The Conjuring 2 - Lorraine und Ed Warren müssen eine Frau unterstützen, die in ihrem Haus von heimtückischen Geistern geplagt wird.

21.00 Deutsch ab 16 J.

Jugendschutz: Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.